



## Solothurn West–Selzach: Fahrplanänderungen wegen Bauarbeiten

#Baustellen #Bahnbetrieb #Region Mitte #Fahrplan und Angebot #Arealentwicklung

Zwischen der Station Solothurn West und dem ehemaligen Bahnhof Bellach erneuert die SBB vom 20. Juni bis 25. Juli 2020 die Fahrbahn. Während dieser Zeit ist die Strecke nur einspurig befahrbar, was zu Fahrplanänderungen führt. Die SBB bittet Reisende, vor Reiseantritt den Online-Fahrplan zu prüfen.



Auf der Strecke Solothurn West–Selzach, zwischen der Station Solothurn West und dem ehemaligen Bahnhof Bellach, erneuert die SBB die Fahrbahn. Die Anlagen haben das Ende ihrer Lebensdauer erreicht und müssen zur Gewährleistung der Sicherheit und für einen wirtschaftlichen und nachhaltigen Unterhalt erneuert werden.

### **Fahrplanänderungen und Bahnersatzbusse**

Aufgrund der Bauarbeiten kann die Strecke Solothurn West–Bellach von Samstag, 20. Juni, bis Samstag, 25. Juli 2020, nur einspurig befahren werden.

Während dieser Zeit kommt es zu folgenden Einschränkungen und Änderungen im Fahrplan:

- Die Fernverkehrszüge IC5 verkehren stündlich statt halbstündlich zwischen Solothurn und Biel/Bienne.
- Die Regionalzüge fahren stündlich statt halbstündlich zwischen Solothurn und Grenchen Süd.
- In den Hauptverkehrszeiten sowie am Wochenende verstärken zusätzliche Shuttle-Züge das Angebot zwischen Solothurn und Grenchen Süd.
- Bahnersatzbusse ersetzen die ausfallenden Züge zwischen Solothurn und Grenchen Süd.

### **Vor Reiseantritt Online-Fahrplan prüfen**

Da die Fahrplaneinschränkungen je nach Datum und Uhrzeit variieren können, empfiehlt die SBB, den Online-Fahrplan vor jeder Reise zu konsultieren. Zusätzlich informiert die SBB ihre Kundinnen und Kunden mit Durchsagen im Zug sowie über Werbe-, Störungs- und Betriebslagemonitore am Bahnhof über die Fahrplananpassungen. Bei Fragen hilft auch der Rail Service unter 0848 44 66 88 (CHF 0.08/Min.) weiter.

### **Gleisbauteams ersetzen rund 5500 Meter Schienen**

Die SBB erneuert das südliche Streckengleis auf rund 2.7 Kilometern Länge, wobei auf rund zwei Kilometern auch der Unterbau erneuert wird. Die Gleisbauteams ersetzen dabei mit ihren Bauzügen rund 5500 Meter Schienen, 4530 Schwellen, 7500 Tonnen Schotter, 11 500 Tonnen Kiessand. Weiter werden 1250 Meter Entwässerungsleitung, 28 neue Schächte und zwei Querungen erstellt. Zum Einsatz kommen sechs verschiedene Baumaschinen, unter anderem der Puscal 3, ein rund 700 Meter langer Bauzug.

Die Arbeiten sorgen für eine gut unterhaltene Fahrbahn und sind eine zentrale Voraussetzung, dass die Züge auch weiterhin sicher unterwegs sind und pünktlich ankommen.